



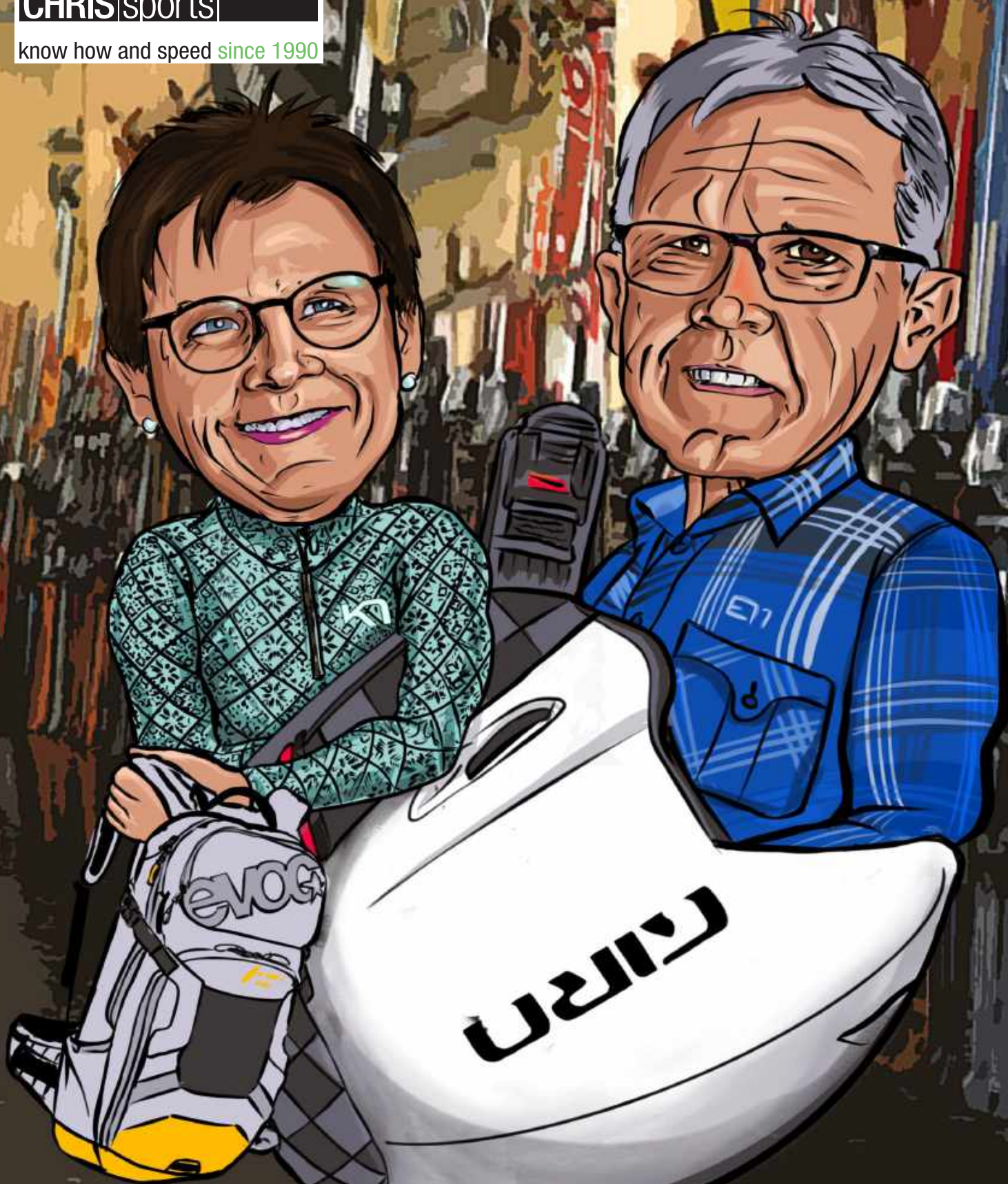
## SONDERAUSGABE ZUM 50-JAHR-JUBILÄUM



SPEZIAL: SPORTGRÖSSEN DER SURSELVA

GRAUBÜNDEN  
**EXCLUSIV**





## Wie die Zeit vergeht!

50 Jahre Sport Beat Brigels/Flims – hierzu möchten wir euch herzlich gratulieren und uns für die langjährige und gute Zusammenarbeit mit euch bedanken.

**Team CHRIS sports**



Martin Candinas

## «50 JAHRE WEITSICHT, INNOVATION UND ENGAGEMENT»

**D**ie Surselva darf sich über zahlreiche Familienunternehmen freuen. Oftmals werden diese seit Generationen erfolgreich und nachhaltig geführt. Sie bieten sichere, ganzjährige und beliebte Stellen für Einheimische an und sind aus der Region nicht wegzudenken. So dürfen wir uns stets darüber freuen, dass uns bekannte Gesichter bedienen und wir oft auch Rätoromanisch sprechen dürfen. Dazu kommt, dass die regionalwirtschaftliche Bedeutung dieser Unternehmen enorm ist, erfolgt doch ein beträchtlicher Teil des Geschäfts mit unseren Gästen und Zweitheimischen. Solche Geschäfte verdienen unsere Unterstützung. Wir dürfen auf diese stolz sein. Sie sind in der Region und für die Region tätig!

Sport Beat gehört zu diesen Unternehmen und darf dieses Jahr das 50-jährige Jubiläum feiern! Im Jahre 1972 im kleinen Rahmen als Sportartikel-Geschäft durch Beat Livers in Brigels gegründet, hat es sich im Verlauf der vergangenen 50 Jahre dank Eigeninitiative, zielstrebigem Wirken und Unternehmertum sehr erfreulich entwickelt. Treu dem Slogan «Top Auswahl – Top Preise – Top Service» hat Beat sein Geschäft aufgebaut und geprägt. Sein grosses Engagement bei der Realisierung verschiedener Projekte, vor allem in der Kinder- und Jugendförderung, ist auch in den Filialen verankert und spürbar. Seit acht Jahren führt Gian Claudio Livers das Unternehmen mit der gleichen Geschäftsphilosophie weiter.

Von Herzen gratuliere ich dem ganzen Team von Sport Beat zum 50-Jahr-Jubiläum. Weitsicht, Initiative und Mut haben zum Erfolg geführt. Genau diese Eigenschaften wünsche ich euch auch für die nächsten 50 Jahre!

---

Martin Candinas, 42, ist in Rabius in der Surselva aufgewachsen und lebt mit seiner Familie in Chur. Seit 2011 vertritt er den Kanton Graubünden im Nationalrat. Er gehört der Partei «Die Mitte» an.

### TITELBLATT

Beat Livers in seinem 2016 eröffneten Skimuseum in der alten Schreinerei Emil Schmid

### IMPRESSUM

Herausgeber: Gian Claudio und Beat Livers  
Konzept • Redaktion • Gestaltung:  
René Chatelain, renechatelain@icloud.com  
Bilder: Nicolas Iliano, Familie Livers  
Auflage: 12'000 Exemplare  
Verteilung: In alle Haushalte der Surselva, Hotels

### SPORT BEAT FLIMS/BRIGELS

Via Nova 49  
7017 Flims  
Tel. 081 911 33 21  
Fax 081 911 51 84  
info@sportbeat.ch  
www.sportbeat.ch

7165 Brigels  
Tel. 081 941 13 92  
Fax 081 941 23 15  
info@sportbeat.ch  
www.sportbeat.ch



# DAS SPORT BEAT SKI- UND SPORT MUSEUM

2000+ WINTERSPORTGERÄTE

---

Vor knapp 50 Jahren hat Beat Livers in Brigels angefangen, Skis zur Seite zu legen – anstatt sie einfach wegzuworfen! Nur in den kühnsten Träumen hat er damals daran gedacht, dass dereinst aus seiner Sammlung eine Art Museum mit rund 200 Snowboards, 1500 Skis und vielen weiteren Wintersportutensilien entstehen könnte.

---

**M**an kann nur staunen, was in der ehemaligen Zimmerei hinter dem Stenna-Center alles zu sehen ist. Beat Livers präsentiert dort eine unglaubliche Fülle an Schneesportgeräten und dokumentiert damit die rasante Entwicklung der letzten Jahrzehnte. Von jeder Neuerscheinung bewahrt er die Spitzenmodelle auf, um sie so der Nachwelt zu erhalten. Das Museum ist für die Öffentlichkeit zugänglich, aus praktischen Gründen aber nur für Gruppen ab 15 Personen. Für diese wird dann eine Führung mit anschließendem Apéro angeboten.

## **DIE GANZE GESCHICHTE DES SKISPORTS**

«Der Skisport hat mich schon als kleiner Bub fasziniert und dieser Faszination bin ich immer treu geblieben, als Skifahrer, Verkäufer und Sammler», sagt Beat Livers.

Seit Jahrzehnten sammelt Beat fleissig alte Skis, Skischuhe und Stöcke, so dass mittlerweile rund 1500 Paar Skis im Museum nach Marken und Jahrgang ausgestellt sind. Das älteste Paar ist weit über 100 Jahre alt.

Freunde sowie langjährige Kunden bringen immer wieder interessante Skis, oft mit einer speziellen Geschichte, welche auch als Leihgabe präsentiert werden. Original-Rennskis von Gustavo

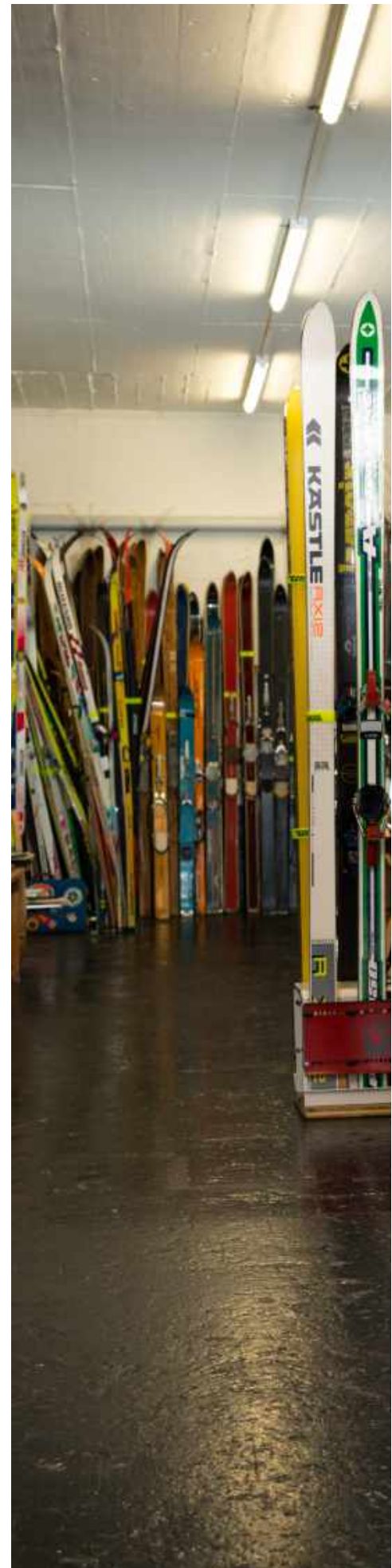
Thöni (Spalding), Marc Girardelli (Atomic), Erwin Josi (Kneissl), Ariane Ehrat (Kästle), Irene Epple (Kästle), Daniel Albrecht (Nordica), Dominik Paris (Nordica), Bode Miller (Head), Giuliano Razzoli (Nordica) und andere mehr haben ebenfalls einen Ehrenplatz in der Ausstellung.

Der Erbacher Ski, in den 70er und 80er Jahren in der Surselva äusserst beliebt wegen seiner Schnelligkeit, wird vom «Museums-Chef» immer wieder speziell vorgestellt. Leider ist die Marke Erbacher bereits vor Jahren vom Markt verschwunden.

Natürlich sind auch ehemalige Schweizer Ski-Marken wie Attenhofer, Authier, Erba, Ettinger, Herger, Lindauer, Roth, Schwendener, Staub, Streule etc. zu bestaunen.

Zu sehen gibt's Skischuhe von der ersten Generation aus Leder, dann plastifiziertem Leder, später die ersten Kunststoff-Modelle bis zum heutigen Hightech-Skischuh.

Vor acht Jahren hat Beat Livers das Geschäft seinem Sohn Gian Claudio übergeben und hat seitdem viel Zeit für seine Hobbys. Gerne öffnet er das an sich private Museum für spezielle Anlässe wie Apéros, Versammlungen oder Anlässe von Kunden.















SKI AUS ESCHENHOLZ, ca. 1900

**Riemenbindung** mit Strammer, ca. 1920.  
Zusätzlich BEETSCHEN Bindungskopf, ca. 1925  
Erfinder Eduard Beetschen, Posthalter in Lenk.

#### SKISTOCK BAMBUS

Ledergriff, Schlaufe und Alu-/Lederteller, ca. 1930.



FISCHER UND HEAD AUS DEN SECHZIGER JAHREN

**Ski rot:** FISCHER Ski «Alu Steel» aus den 60er Jahren mit  
SALOMON S50 Bindung und GEZE Stopper.

**Ski schwarz:** HEAD Standard Metallski 1965 mit  
MARKER/SKIMEISTER Bindung.



# #LIVETOSKI

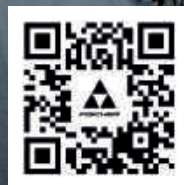
Wir nehmen das Skifahren ernst. Im Alpinen wie auch im Nordischen Skisport.

Unsere Hingabe, unser Engagement und unsere Leidenschaft für das Skifahren sind unser Antrieb.

Diese Passion und Hingabe haben eine Unternehmenskultur entstehen lassen, die viele große Produktinnovationen hervorgebracht hat. Sie ist in uns fest verankert.

Unsere Vision als Marke ist es, die erste Wahl des Sportlers zu sein. Wir sehen es als unsere Berufung an, mit innovativen, benutzerfreundlichen Produkten neue individuelle Höchstleistungen und unvergessliche Momente zu ermöglichen.

Dadurch glauben wir, dass wir mehr Menschen in die Lage versetzen werden, diese Leidenschaft zu finden und zu teilen, denn für uns ist Skifahren kein Lifestyle. Es ist unser Leben.



SKIING IS NOT A LIFESTYLE. **IT'S LIFE.**

FISCHERSPORTS.COM



### ROSSIGNOL SKI 1972

ROSSIGNOL EQUIPE SUISSE, 1972  
Swiss Made mit GEZE Bindung.

### ERBACHER SKI 1977

ERBACHER Racecat Rennski 1977 mit  
TYROLIA 490 Bindung. «Ein super-  
schneller Ski». Dieser Ski war in den 70er  
Jahren einer der beliebtesten Skis in der  
Surselva. Geschwindigkeits-Weltrekord  
von Freddy Gasser 1979 (201,001 km/h).



Marie-Theres Nadig...



Bernhard Russi und Roland Collombin –  
die Helden von Sapporo

*Always Good Times*



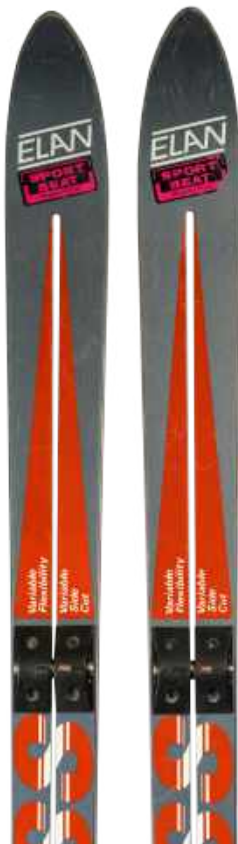
**Ryan Regez**, Olympic and Overall World cup Champion  
Photo: GEPA Pictures



[elanskis.com](http://elanskis.com)

**elan**™





← Variabler Radius!

#### KNEISSL UND ELAN

Erster Carving Ski ERGO von KNEISSL 1992 CHF 499.– mit ATOMIC/ESS Bindung CHF 279.–. Dieser Ski hatte Startschwierigkeiten, da die Marke damals nicht gefragt war!

ELAN VSS Serienski mit variablem Radius mit SALOMON 557 Bindung 1984. Damaliger Verkaufspreis CHF 998.– ohne Bindung. Dieser Ski war der Vorläufer des Carving-Skis. Eine verrückte Innovation, die im Verkauf wenig Chance hatte, vermutlich da sie der Zeit weit voraus war.



Der Schwede Ingemar Stenmark hat den ELAN Ski aus Slowenien salonfähig gemacht.

**LEKI**

**ELTEN**  
*Take a walk on the safe side*

**LOWA**  
simply more...

**Die Lowa Schuhe AG gratuliert  
Sport Beat Brigels / Flims zum  
50-jährigen Jubiläum  
und wünscht weiterhin viel Erfolg!**







Tobias, Cordula und Nadia

**SNOWFISH 1982** (damals erhältlich als Kinder- und Erwachsenen-Modell). Mit diesen Boards konnte man auf dem Wasser (wie Wasserski) und auf dem Schnee fahren! Auch im Tiefschnee waren diese Boards super. Die Form dieser Snowboards war für die heutigen Carving- und Freeride-Boards wegweisend. Made in Switzerland.



#### HOOGER BOOGER BOARD MIT ELFGEN BINDUNG

Geburtsort dieser Boards war 1982 in der Waschküche bei Peter Fässler in Konolfingen im Emmental, der übrigens auch der Erfinder des asymmetrischen Boards war.

#### BURTON BOARD 1986 MIT BURTON BINDUNG

Geburtsort war die USA durch Jake Burton, welcher öfters und gerne nach LAAX zum Boarden kam.



**ALPINA**

# CHANGE YOUR PERSPECTIVE

Entdecke eine neue Welt im Schnee:  
mit QV (QuattroVarioflex), Q (Quattroflex) und QLITE (QuattroflexLite).  
Unsere Top-Technologien machen Kontraste im Schnee deutlich sichtbar und lassen dich Gefahren schneller erkennen. Wechsle deine Perspektive – und sehe deine nächste Line, bevor du sie gefahren bist.

**QUATTROFLEX**

**QUATTRO VARIOFLEX**

**QUATTROFLEX LITE**

made to inspire.

alpina-sports.com

# FUNKTION

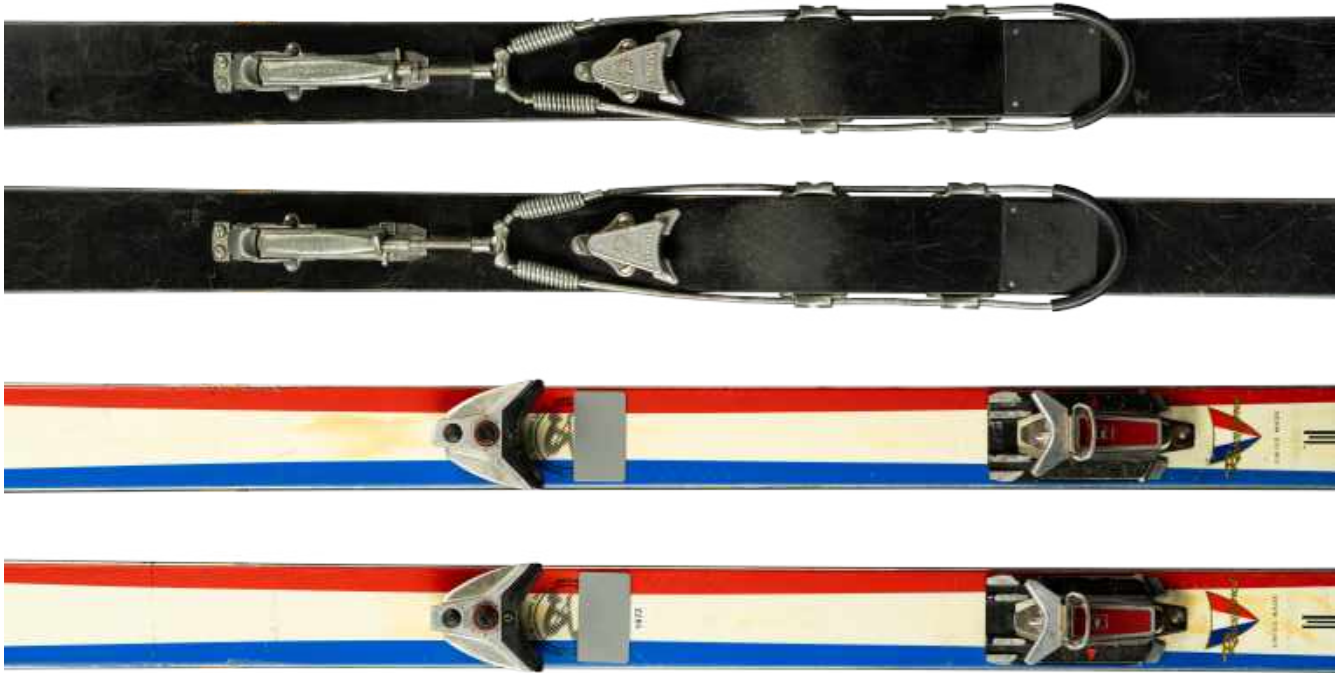
**Löffler**  
MADE FOR BETTER

# HAUTNAH

Innovation, Qualität und Verantwortung. **AUS ÖSTERREICH.**

# SPÜREN.





#### BINDUNGEN

**Ski schwarz:** SKIMEISTER Strammer mit Auslösefunktion für Vorwärtsstürze. MARKER Kopf für seitliche Auslösung 1965.

**Ski rot/weiss/blau:** GEZE Sicherheitsbindung 1962.

#### SCHUHE

**Skischuh mit Schnürsenkel:** HENKE Leder-Skischuh 1955.  
**Skischuh schwarz mit Schnallen:** BALLY/KOFLACH Schnallen Lederschuh.

**Skischuh rot/weiss:** KASTINGER Kunststoff-Schnallen-Skischuh 1970.

**Skischuh rot:** RAICHLE Fibrejet. «Die Sensation 1970».

**Skischuh blau:** SCOTT superleichter Kunststoffschuh 1978 für Akrobatik-Skifahren.





**Kurzfristig entscheiden  
wir nur, wenn es langfristig  
Sinn macht.**

Für die beste  
Zukunft aller Zeiten.

[gkb.ch/privatebanking](https://gkb.ch/privatebanking)

 Graubündner  
Kantonalbank



**Herzliche Gratulation an  
das Sport Beat Team zum  
50-Jahr-Jubiläum!**







Gian Claudio, Beat, Mic, Renato

# ZUR PENSIONIERUNG VON MIC LIVERS

## DIE ZWEITE GENERATION ÜBERNIMMT

---

Mic und Beat Livers prägten die Geschichte. 50 Jahre lang haben die beiden Brüder zusammen gearbeitet und SPORT BEAT zu dem gemacht, was es heute ist. Beat als Geschäftsführer und Mic als Filialleiter in Brigels.

---

**S**einen Bruder beruflich solange an seiner Seite haben zu dürfen, mag für den einen oder anderen unvorstellbar sein, aber für Beat und Mic war es ein grosses Glück. 1972 hat sich Beat dazu entschlossen alles auf eine Karte zu setzen und konnte gemeinsam mit Mic, der sich erst ein bisschen später dazu entschied, voll und ganz ein Teil dieser Idee zu sein, das Geschäft SPORT BEAT wachsen lassen. Denn Brüder sind nicht nur gute Freunde und die ehrlichsten Kritiker sondern es sind Herzen, die sich einfach verstehen. Heute kann man sagen, dass dies die besten Voraussetzungen waren, um den Traum in die Realität umzusetzen und die Möglichkeit bot, mit einem krisensicheren Fundament ins Abenteuer zu starten. Natürlich stecken hinter dieser Erfolgsgeschichte nicht nur ihr unermüdlicher Einsatz für die Läden sondern auch die grosse Familie, die diese Vision immer unterstützt hat. Für die Familien Livers und auch

für zahlreiche Kunden, die ihnen über viele Jahre die Treue halten, geht nun ein grosser Abschnitt mit Beats Geschäftsübergabe im 2015 und mit der diesjährigen Pension von Mic zu Ende.

Die Geschichte allerdings wird weitergeschrieben! Nicht mehr Bruder und Bruder, sondern Cousin und Cousin teilen die Leidenschaft ihrer Väter zu tollen Sportartikeln und schöner Sportmode. Der Geschäftsführer Gian Claudio Livers wird durch Renato Livers als Filialleiter Standort Brigels unterstützt. Sie haben sich dazu entschieden, die Idee weiterleben zu lassen und möchten die SPORT BEAT Brigels/Flims AG mit grossem Engagement, TOP AUSWAHL, TOP PREISEN und TOP SERVICE erfolgreich in die Zukunft führen!

50 Jahre SPORT BEAT – VIVA!!!

reusch

WIR  
GRATULIEREN ZUM  
**50**  
JÄHRIGEN  
JUBILÄUM

Reusch Instant Heat  
R-TEX® XT

E-HEAT



**ANTON 2.0**  
perfekte Passform  
super elastisch  
umfangreiche Größenauswahl  
**100% Bewegungsfreiheit**

**maier sports** MOVES YOU

## Rein in die Hose, raus ins Abenteuer!

Von Wochenendtrips auf die Piste bis zu sportlichen Freeride-Abfahrten durch tiefen Powder: Unsere **ANTON 2.0** kann von etlichen Skibentauern berichten. Die tausendfach bewährte Skihose gehört seit Jahren zu unseren beliebtesten Modellen und ist in vielfältigen Größen erhältlich. **RONKA** heisst die Damenversion.

[maier-sports.com](http://maier-sports.com)



# SPORTGRÖSSEN DER SURSELVA

## OLYMPIASIEGER UND WELTMEISTER

Vor allem im angelsächsischen Raum kennt man die «Hall of Fame» (Ruhmeshalle) oder «Wall of Fame». Nebst dem SPORT BEAT MUSEUM – eine Art Ruhmeshalle, die den Wintersportgeräten gewidmet ist – kam die Idee auf, die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler der Surselva zu porträtieren. So quasi eine «Hall of Fame» in Papierform. Die Aufstellung ist nicht vollständig. Aus werberechtlichen Gründen hat uns das Management von Carlo Janka (Olympiasieger und Weltmeister Ski Alpin), Nino Schurter (Olympiasieger, zehnfacher Weltmeister und achtfacher Gesamtweltcupsieger im Mountainbike) und Vital Albin (Mountainbike) die Publikation eines Porträts untersagt.

**M**an würde es nicht für möglich halten, dass aus einem Tal mit gerade mal etwas über 20'000 Einwohnern so zahlreiche hochkarätige Sportgrössen stammen. In erster Linie sind es naturgemäss Schneesportler, die es zu höheren Meriten gebracht haben – deren 15 von 21. Nachdem es in der Surselva erst seit 1986 die Eishalle in Flims gibt, ist es naheliegend, dass anders als etwa in Arosa oder Davos gute Eishockeyspieler dünn gesät sind. Einzig Alex Chatelain hat es von Flims aus in die oberste Liga gebracht. Auch Golfplätze gibt es erst seit 1997 (Sedrun). Marc Chatelain musste für die Ausübung seines Sports in das 50 km entfernte Bad Ragaz gefahren werden. Dafür ist die Curlinghalle in Flims die einzige weit und breit. Sie ist massgeblich an den Olympia- und Weltmeisterschaftsmedaillen von Binia Beeli beteiligt.

Weniger einleuchtend sind die Erfolge der Flimser Bobfahrer Candrian, Beeli und Casty – die nächste Bobbahn steht in St. Moritz zur Verfügung, eineinhalb Stunden von Flims entfernt.

Sehr speziell und kaum zu glauben: Der Kanton Graubünden hat erst einen Fussballer hervorgebracht, der in der höchsten nationalen Spielklasse zum Einsatz gekommen ist: Paul Friberg aus Danis-Tavanasa. Erni Maissen, der beim FC Basel einen Stammpplatz hatte, ist zwar auch Bündner, aber schon im Alter von vier Jahren mit den Eltern ins Unterland gezogen, und inzwischen hat der 20-Jährige Fabrizio Cavegn aus Vella beim FC St. Gallen erste Spiele absolvieren können.

Bei unserer Recherche haben wir festgestellt, dass die Surselva über sehr viele erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler verfügt, die wir aus Platzgründen nicht alle berücksichtigen konnten. Einige davon waren an einer Publikation nicht interessiert, andere wiederum haben uns bis Redaktionsschluss keine Unterlagen zur Verfügung gestellt. Wir denken aber, dass wir die bekanntesten unter ihnen erfassen konnten.

### KRITERIEN

Wir haben die Messlatte zur Aufnahme in die Liste der Sportgrössen hoch angesetzt:

- Top Drei nationale Meisterschaften oder
- Top Zehn internationale Meisterschaften.

Zudem muss die Sportlerin oder der Sportler in der Surselva aufgewachsen sein oder mindestens während zehn Jahren hier gelebt haben.

Eine Ausnahme haben wir bei Paul Friberg gemacht, der zwar nie einen Titel feiern konnte, es aber als bisher einziger Fussballer der Region in die oberste Liga des Landes gebracht hat.

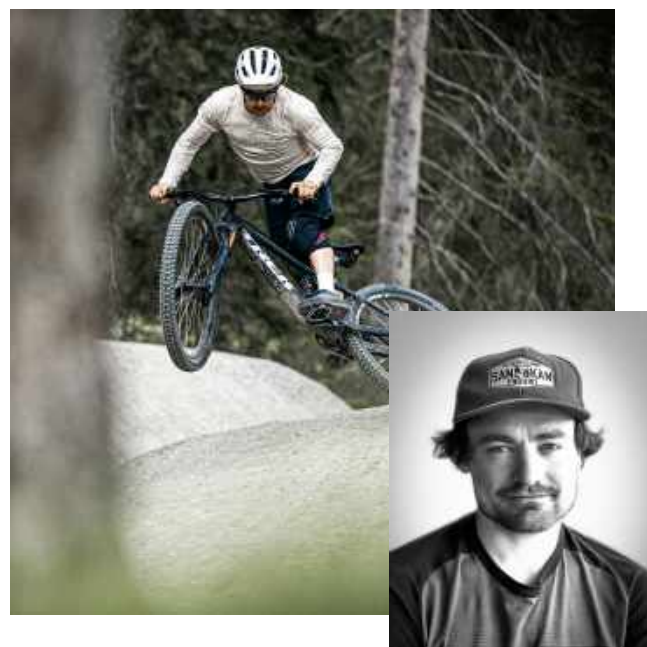
### SPORTFUNKTIONÄRE

Gerne erwähnen wir auch Persönlichkeiten, die durch ihr Wirken eng mit dem Sport verbunden sind und in der Surselva leben oder viel ihrer Zeit verbringen: Peter Sauber, lange Jahre prägende Figur in der Formel 1 hat ein Ferienhaus in Laax. Fritz Züger aus Tamins hat 40 Jahre seines Lebens im Skizirkus verbracht: Er war Servicemann von Doris de Agostini und Marc Girardelli, bevor er zu einem der erfolgreichsten Schweizer Riesenslalom-Trainer avancierte.



## RETO ATTENHOFER, SCHWINGEN

\*1977, ist ein Schwinger aus Fidaz. Am ESAF 2004 in Luzern sicherte er sich das begehrte Eichenlaub und konnte sich fortan «Eidgenosse» nennen. Er hat viele Siege an Regional- und Kantonalverbandsfesten errungen. Nach einem Arbeitsunfall trat er bereits im Jahr 2009 vom Spitzensport zurück. Er hat ein eindrückliches Palmares: 42 Kränze inkl. sämtlichen Bergkränze.



## ARMIN BEELI, BIKE ENDURO

\*1991, aufgewachsen in Sagogn, fuhr 1999 sein erstes Bike Rennen, und auch jetzt ist er immer noch sehr motiviert. Er hat sich auf die Disziplin Enduro spezialisiert und fährt mit grossem Erfolg internationale Rennen. Die grössten Erfolge waren Siege am Trans Madeira 2022, Swisschamp Open Laax 2022, Swisschamp Open Lötschental 2021, sowie an den Enduro World Series 100 2020.



## GAUDENZ BEELI, BOB/SKI/CURLING

\*1947 ist ein Allround-Sportler aus Flims, der schon in seiner Jugend auffiel. 1972 fuhr er in Sapporo im Olympia Bob auf den 4. Rang und erreichte an Weltmeisterschaften zweimal den 2. Rang. Als Bobpilot erreichte er an der EM Rang 4. Er wurde 1972 Schweizermeister der Skilehrer. Als Coach des Frauen Curling Olympiateams in Turin gewann er mit seiner Tochter die Silbermedaille.



## SERGIO BERGER, SNOWBOARD

\*1983, Snowboarder aus Disentis, startete in zahlreichen Halfpipe und Big Air Worldcups und TTR Events. Zu seinen grössten Erfolgen zählen der Sieg bei den Worldcupfinals in Arosa 2003, sowie bei den Best Trick Events an den X Games in Australien 2006 und der Vize-Junioren Weltmeister-Titel 2002 in Finnland. Weitere Top-Podestplätze sowie Teilnahme an vier WMs und OS 2010.



# SPORTGRÖSSEN DER SURSELVA



## DANIEL CADUFF, SKI ALPIN

\*1968, Skirennfahrer aus Laax. Bereits mit 16 Jahren kam er ins B-Kader von Swiss Ski und zwei Jahre später stieg er in die A-Nationalmannschaft auf. Er fuhr zehn Jahre im Skiweltcup, im damaligen sehr starken Schweizer Abfahrts-Team. Das beste Resultat war der 5. Rang der WC-Abfahrt von Lillehammer; es folgten ein paar Top-Ten-Platzierungen und der Schweizermeistertitel 1993 im Super G. Er ist heute Berater bei Postfinance und führt ein eigenes Geschäft.



## HANS CANDRIAN, BOB

1938–1999, Hans Candrian aus Flims war ein vielseitiger Sportler. Er war national als Turner bekannt und kantonale Freistil-Ringer erfolgreich, sowie als Skifahrer sportlich aktiv. 1965 begann er mit dem Bobfahren und hatte bald grossen Erfolg – sowohl im Zweier- als auch im Viererbob: Mehrfacher Schweizer Meister, Weltmeister und Bronze an den Olympischen Winterspielen 1968 in Grenoble.



## SINA CANDRIAN, SNOWBOARD

\*1988, ist eine Snowboarderin aus Flims, die in den Freestyledisziplinen startet. Sie gewann je zweimal Gold und Bronze an Junioren-Weltmeisterschaften in Slopestyle und Big Air; Silber und Bronze bei den Erwachsenen in Slopestyle und Big Air. Im Weltcup, bei welchem sie 2005 debütierte, stand sie achtmal auf dem Podest. An den Olympischen Spielen belegte sie den 4. und 7. Platz im Slopestyle sowie einen 5. im Big Air.



## CARMEN CASANOVA, SKI ALPIN

\*1980, wuchs in Vignogn/Val Lumnezia mit ihren drei Brüdern auf. Sie begann sehr spät mit dem Skisport und wurde immer wieder von Verletzungen zurückgeworfen. 2004/05 gewann sie die Gesamtwertung im Europacup Abfahrt. Im Weltcup erreichte sie zweimal, in St. Moritz und Lake Louise, den 10. Platz. 2009 gab sie den Rücktritt. Seitdem lebt sie mit ihrer Familie im Wallis, ist aber sehr oft in der Surselva.



**GUIDO CASTY, BOB**

\*1955, ist ein ehemaliger Bobfahrer aus Flims, der Mitte der siebziger Jahre aktiv war. Auf der Bahn von St. Moritz nach Celerina, der einzigen Naturbobbahn der Welt und gleichzeitig auch die älteste Bobbahn überhaupt, wurde er 1974 im Bob von Hans Candrian Vizeweltmeister. Er hat das bekannte Ausflugs-Restaurant Conn geführt und lebt heute noch in Flims.



**CONRADIN CATHOMEN, SKI ALPIN**

\*1959, Skirennfahrer aus Laax. Erster internationaler Erfolg: Silbermedaille in der Abfahrt bei der Junioreuropameisterschaft 1976. 1982/83 gewann er zwei Weltcuprennen. Im selben Winter wurde er Schweizer Meister in der Abfahrt. Den grössten Erfolg seiner Karriere feierte er bei der Weltmeisterschaft 1982 in Schladming, als er in der Abfahrt überraschend die Silbermedaille gewann.



**FRANCO CAVEGN, SKI ALPIN**

\*1971, Skirennfahrer aus Vella. Bereits mit 18 fuhr er die ersten Weltcuprennen. Er hat an drei Olympischen Spielen und an sieben Weltmeisterschaften teilgenommen. 2002 war Franco Vierter im Abfahrts-Gesamtweltcup, insgesamt fuhr er über 35-mal in die Top Ten bei Weltcuprennen. Heute ist er Unternehmer und organisiert Events, wie z.B. Heliskiing Reisen. Er lebt heute mit seiner Familie in Maienfeld.



**ALEX CHATELAIN, EISHOCKEY**

\*1978, aufgewachsen in Flims, gelangte als Hockeyspieler über Arosa, Davos, und den Thurgau nach Bern. Je zweimal wurde er Schweizermeister mit dem SC Bern als Spieler und als Sportchef. WM-Silbermedaille mit der U20, acht Einsätze mit der B-Nationalmannschaft. Masterabschluss in Wirtschaft an der Uni Bern. Heute lebt er mit seiner Familie in Rubigen BE und ist unter anderem Hockeyexperte bei MySports.





**MARC CHATELAIN, GOLF**

\*1975, aufgewachsen in Flims, begann im Alter von acht Jahren mit Golf. Mit 16 kam er in die Junioren-Nationalmannschaft. Ab 1992 mehrere Jahre in die USA, wo er u.a. an der Duke University ein Stipendium als Golfer erhielt und einen Abschluss in Wirtschaft machte. Mehrfacher Schweizer Meister. Er lebt heute mit seiner Familie in Seegraben ZH. Er ist Chef Leistungssport beim Schweizerischen Golfverband.



**ARIANE EH RAT, SKI ALPIN**

\*1961, lebt mit Unterbrüchen seit 20 Jahren in Flims. Sie war von 1979 bis 1987 Mitglied der Schweizer Nationalmannschaft Ski Alpin und erreichte unter anderem an den Olympischen Winterspielen in Sarajevo 1984 den vierten Platz in der Abfahrt. 1985 wurde sie Vizeweltmeisterin in der Abfahrt bei den Ski-Weltmeisterschaften in Bormio. Sie arbeitet seit ihrem Studium im Tourismus und aktuell auch in der Nachhaltigkeit.



**BINIA FELTSCHER-BEELI, CURLING**

\*1978, aufgewachsen in Flims, begann 1989 mit Curling. Sie spielte mit dem Team von Skip Mirjam Ott, mit dem sie u. a. an den Olympischen Spielen in Turin die Silbermedaille gewann. Ab 2007 hatte sie grosse Erfolge als Skip ihres eigenen Teams beim CC Flims: Curling Weltmeisterin 2014 und 2016, Europameisterin 2014. Sie wohnt in Flims mit ihrem Mann, den zwei Kindern Cla und Mea und zwei Foxterriern.



**SANDRA FREI, SNOWBOARD**

\*1984, aufgewachsen in Flims, ist eine ehemalige Schweizer Snowboarderin. 2003 wurde sie Junioren-Vize-Weltmeisterin im Snowboardcross und 2007 Vize-Weltmeisterin in Arosa. Im Weltcup konnte sie vier Weltcupsiege feiern und gewann zwei X-Games-Medaillen. Im Juli 2011 trat sie zurück. Sie lebt heute in Flims, ist ausgebildete Primarlehrerin und Mami von drei Kindern.



SALOMON  
 SALOMON  
 S/RACE SL 12  
 S/PRO ALPHA 130  
**SALOMON**

LA SPORTIVA  
 LA SPORTIVA  
**aequilibrium series**  
 Aequilibrium Series: Die perfekte Balance zwischen Komfort und Technizität, sowie Leichtigkeit und Robustheit, die den Ansprüchen des modernen Alpinisten gerecht wird. Eine völlig neue Absatzkonstruktion, die sog. Double Heel™ Technologie, schont die Muskulatur beim Gehen und erhöht den Halt im Abstieg.  
 Aequilibrium ST GTX®: for your mountain.

GORE-TEX  
 LA SPORTIVA  
 innovation with passion



# SPORTGRÖSSEN DER SURSELVA



**DANIEL FRIBERG, SNOWBOARD**

\*1989, Snowboarder, welcher in der Disziplin Freestyle Halfpipe startete. Zu seinen grössten Erfolgen zählen der Sieg des Weltcupfinals in Stoneham 2007, der Junioren Weltmeistertitel in Valmalenco 2008 sowie einige Top Ten Platzierungen im Weltcup. Eine besondere Ehre war auch die Auszeichnung als Nachwuchssportler des Jahres 2009. 2011 gab er seinen Rücktritt. Er lebt in Brigels.



**PAUL FRIBERG, FUSSBALL**

\*1959, ist ein ehemaliger Profifussballer aus Tavanasa. Als bis heute einziger Fussballer aus Graubünden hat es der schnelle und wirblige Friberg in den achtziger Jahren in die oberste Liga der Schweiz gebracht. Seine Stationen waren Tavanasa, St. Gallen, Wettingen, Luzern (Schweizer Meister 1989) und schliesslich Chur, wo er aus gesundheitlichen Gründen seine erfolgreiche Karriere mit 32 Jahren beendete.



**NADIA LIVERS, SNOWBOARD**

\*1979, aus Flims. Die Alpinspezialistin war Mitglied des Swiss Snowboard Teams und feierte den 3. Platz am Weltcup Take Off 2000 in Laax vor heimischem Publikum. Nach der Teilnahme an den Olympischen Winterspielen 2002 in Salt Lake City gab sie ihren Rücktritt vom Spitzensport. Als KomplementärTherapeutin unterstützt sie heute Menschen auf ihrem Weg ihr eigenes Potenzial zu entfalten.



**TONI LIVERS, LANGLAUF**

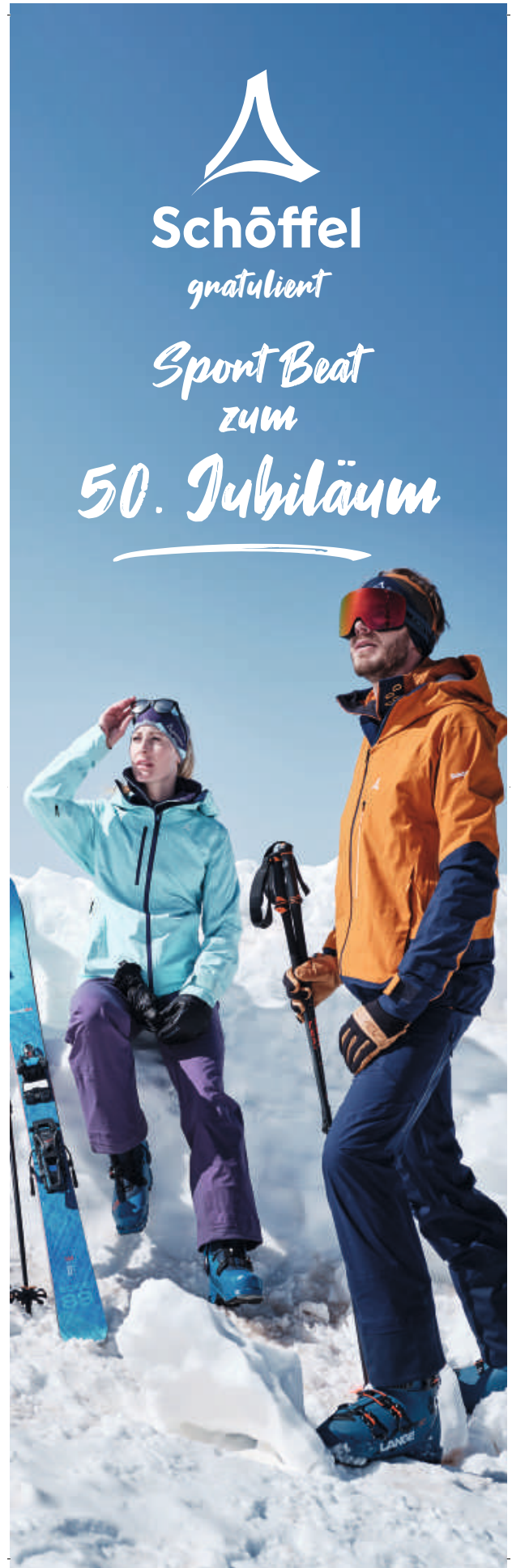
\*1983, Langläufer aus Trun, nahm u.a. an acht Weltmeisterschaften und vier Olympischen Spielen teil. Bis jetzt der einzige Schweizer Sieger beim WC Davos und Teil des Teams beim einzigen Weltcup Sieg einer Schweizer Langlaufstaffel. Er trat ab 1999 bei internationalen Rennen an. Der Mittel- und Langstreckenspezialist der Gardes Frontière (Grenzwachtkorps) debütierte 2003 im Weltcup.








**BERGSTROM**  
Aus der **SCHWEIZ**,  
für die **SCHWEIZ**.

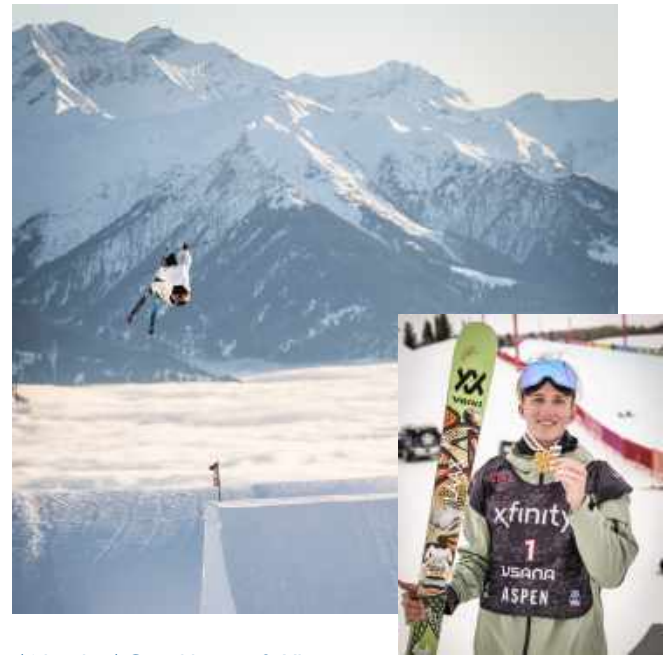


  
**Schöffel**  
*gnatulent*  
*Sport Beat*  
zum  
**50. Jubiläum**



## SIMONA MEILER, SNOWBOARD

\*1989, ist eine Snowboardercrosserin aus Flims, die mit 16 im Weltcup debütierte. 2007 nahm sie zum ersten Mal an einer Weltmeisterschaft teil, im selben Winter gewann sie den Gesamteuropacup. 66 Weltcupstarts, je drei Olympische Spiele und WMs. Sie errang zwei Podestplätze und zahlreiche Topten-Klassierungen. 2018 trat sie zurück, und promoviert heute an der ETH Zürich über Wetter- und Klimarisiken.



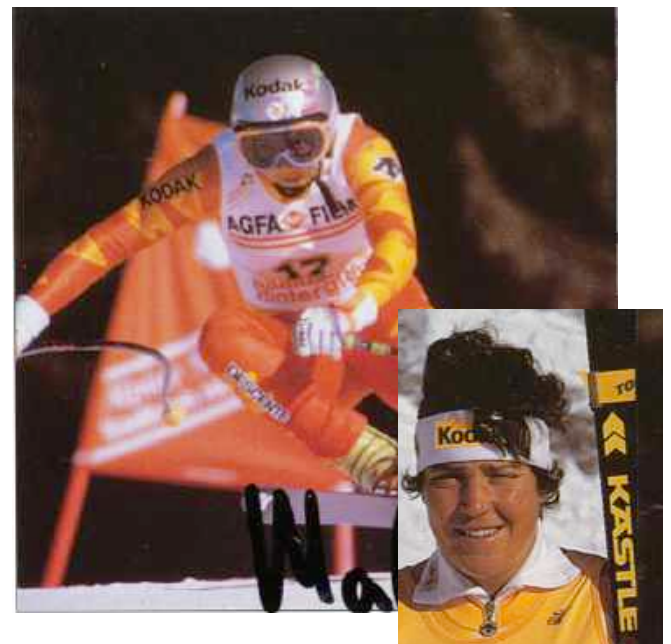
## ANDRI RAGETTLI, FREESTYLE

\*1998, Andri Ragetli aus Flims ist ein Freeskier und startet in den Disziplinen Slopestyle und Big Air. Er hat bereits fünfmal den Gesamtweltcup gewonnen und gilt aktuell als einer der erfolgreichsten Freeskier weltweit. 2021 wurde er Weltmeister in der Disziplin Slopestyle, 2022 gewann er erneut an den X-Games Gold in Slopestyle und wurde Vierter an Olympia in Beijing, dies nach einer zehnmönatigen Kreuzbandverletzung.



## CHRISTIAN SPESCHA, SKI ALPIN

\* 1989, ist ein ehemaliger Skirennfahrer aus Obersaxen. Im Jahre 2009/2010 gewann Spescha die Gesamtwertung des Europacups und holte 2011 in St. Moritz den Schweizermeistertitel im Super-G. Gesamthaft bestritt er 29 Weltcuprennen. Im Jahre 2015 musste Spescha verletzungsbedingt seinen Rücktritt bekannt geben. Heute ist Spescha Verkaufsleiter bei der Helvetia Generalagentur Graubünden.



## MARLIS VENZIN-SPESCHA, SKI ALPIN

\*1967, Skirennfahrerin aus Disentis, 1987 bis 1992 im Weltcup vor allem in den Disziplinen Abfahrt und Super G a. Zwei achte Plätze in den Abfahrten von Meribel (FRA) und in Calgary (CAN). 1988/88 Schweizermeisterin in der Kombination. Nahm auch an den Olympischen Winterspielen 1992 in Albertville (FRA) teil. Sie führt heute zusammen mit ihrem Mann einen Bauernhof in Platta am Lukmanier.





SPORT BEAT Team Event August 2022

**In der Surselva laden Sie Ihr E-Bike mit Strom aus Wasserkraft.**

Gute Fahrt wünscht Ihnen Flims Electric.



Ladestation finden

**E-Bike Vermietung im Sport Beat**



**Flims Electric**

# ES BEGANN ALLES IN BRIGELS

## KLEIN, ABER FEIN UND ORIGINELL

Anfangs November 2022 kann die Firma SPORT BEAT in Flims und Brigels ihr 50-Jahr-Jubiläum feiern. Brigels war zu Beginn der siebziger Jahre touristisch im Aufschwung.

Der gebürtige Brigelser Beat Livers erkannte die Zeichen der Zeit und eröffnete im November 1972 in seinem Heimatort ein Sportgeschäft.

Auf lediglich 18 Quadratmetern wurde der erste Laden eingerichtet – klein aber fein und originell ausgebaut fand das Geschäft viel Zuspruch. Aller Anfang ist schwer – während der Woche ging der frischgebackene Unternehmer seiner Tätigkeit im Unterland nach, zuhause packte die ganze Familie im Geschäft an. Mutter Franzisca half jahrelang im Verkauf tüchtig mit, Bruder Remigi, der damals noch die Sekundarschule besuchte, konzentrierte sich auf Skis, Skischuhe und Service. Auch Onkel Silvester könnte noch von den Anfängen berichten, als nächtelang Skis gewartet und Bindungen montiert wurden. Es war eine harte, aber auch schöne Zeit, denn der Erfolg war da. Bereits nach dem

ersten Winter entschloss sich Beat, seine Stelle im Unterland aufzugeben und definitiv in seine geliebte Surselva zurückzukehren um sich voll und ganz dem Aufbau seines jungen Betriebs zu widmen. Bald schon wurde nach Flims expandiert aber heute noch ist das Geschäft in Brigels – seit 1986 in anderen Räumlichkeiten und viel grösser – ein wichtiger Faktor im Ort. Seit 1977 führt Beats Bruder Remigi «MIC» zusammen mit seiner Frau Corina das Geschäft in Brigels.

Siehe mehr dazu im Online-Magazin «45 Jahre Sport Beat» auf [bit.ly/SportBeatFlims](https://bit.ly/SportBeatFlims)





# WIR GRATULIEREN



100% gratuliert Sport Beat zum Jubiläum und bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit. Die Marke steht für stylische Goggles, hochwertige Kleider und Sonnenbrillen. Seit diesem Winter sind die ersten Snow Goggles der Trendmarke erhältlich. Schweizer Vertrieb: [www.intercycle.com](http://www.intercycle.com).



**UBS**

UBS Switzerland AG  
Mario Sonder  
Firmenkundenberater  
Poststrasse 1  
7000 Chur  
Telefon: 081 255 92 50  
E-Mail: [mario.sonder@ubs.com](mailto:mario.sonder@ubs.com)

**CANYON®**

women  
sports

Kaipa AG  
Vorstadt 8  
CH-6300 Zug  
Tel. 041 725 36 28  
[www.kaipa-sportswear.de](http://www.kaipa-sportswear.de)  
[kaipazug@bluewin.ch](mailto:kaipazug@bluewin.ch)



# ERFOLGSSTORY GEHT IN FLIMS WEITER

## BEDEUTENDES SPORTGESCHÄFT IN DER SURSELVA

---

1976, schon vier Jahre nach dem Start in Brigels, wurde an der Hauptstrasse in Flims Dorf ein neuer Standort eingerichtet, der bald zum Hauptgeschäft werden sollte. Mittlerweile ist SPORT BEAT in der ganzen Region der Inbegriff von seriösem Geschäften, bei der Kundschaft beliebt, und er ist zudem ein wichtiger Arbeitgeber.

---

**A**uch in Flims war der Erfolg schnell da. Im ersten Winter mit nur einer Verkäuferin und einem Service-Monteur war manchmal die Hölle los. Bis 18.30 Uhr mussten alle drei im Laden sein, die Reparaturen und Bindungsmontagen konnten erst am Abend in Angriff genommen werden. Der Chef und sein Mitarbeiter Vendelin krampften oft bis nach Mitternacht.

### DIE STARKE FRAU BEI SPORT BEAT

In dieser Zeit des Aufbaus war Antonia Livers-Caduff unterstützend an der Seite von Beat. Nach ihrer Heirat 1978 kümmerte sich die gelernte Kindergärtnerin um ihre gemeinsamen Kinder. Nebenbei übernahm sie den Konfektionseinkauf und erledigte die Büroarbeiten. Mit ihrer ruhigen, fleissigen und diplomatischen Art hat auch sie SPORT BEAT mitgeprägt und massgeblich zum Erfolg beigetragen. Heute geniesst sie mit ihrem Mann Beat den Ruhestand.

### 50 JAHRE UND JETZT IN JUNGEN HÄNDEN

Und nun ist es schon ein halbes Jahrhundert her, seit Sport Beat seinen Anfang nahm und in der Surselva und darüber hinaus nach und nach zum festen Begriff geworden ist. Mit weniger als einer Handvoll Mitarbeitern begann diese Erfolgsgeschichte 1972. Heute sind in der Saison bis zu 30 Angestellte am Werk! Es waren für Beat Livers, seine Familie und sein Team bewegte Zeiten, auf die er gerne und mit Stolz zurückblickt.

Bereits vor acht Jahren haben Beat und Antonia das Geschäft ihrem Sohn Gian Claudio übergeben, der das Unternehmen weiterhin auf Erfolgspur hält. Die Eltern geniessen den wohlverdienten Ruhestand und widmen sich ihren Hobbies, Beat vor allem auch seinem Ski- und Wintersportmuseum (siehe Artikel ab Seite 4).



---

*Die detaillierte Firmengeschichte von  
Sport Beat finden Sie in der  
Jubiläumsbroschüre zum 45-jährigen  
Bestehen als Online-Ausgabe auf  
[bit.ly/SportBeatFlims](http://bit.ly/SportBeatFlims)*

Beat und Antonia Livers 31. Oktober 1997  
Eröffnung neuer Laden



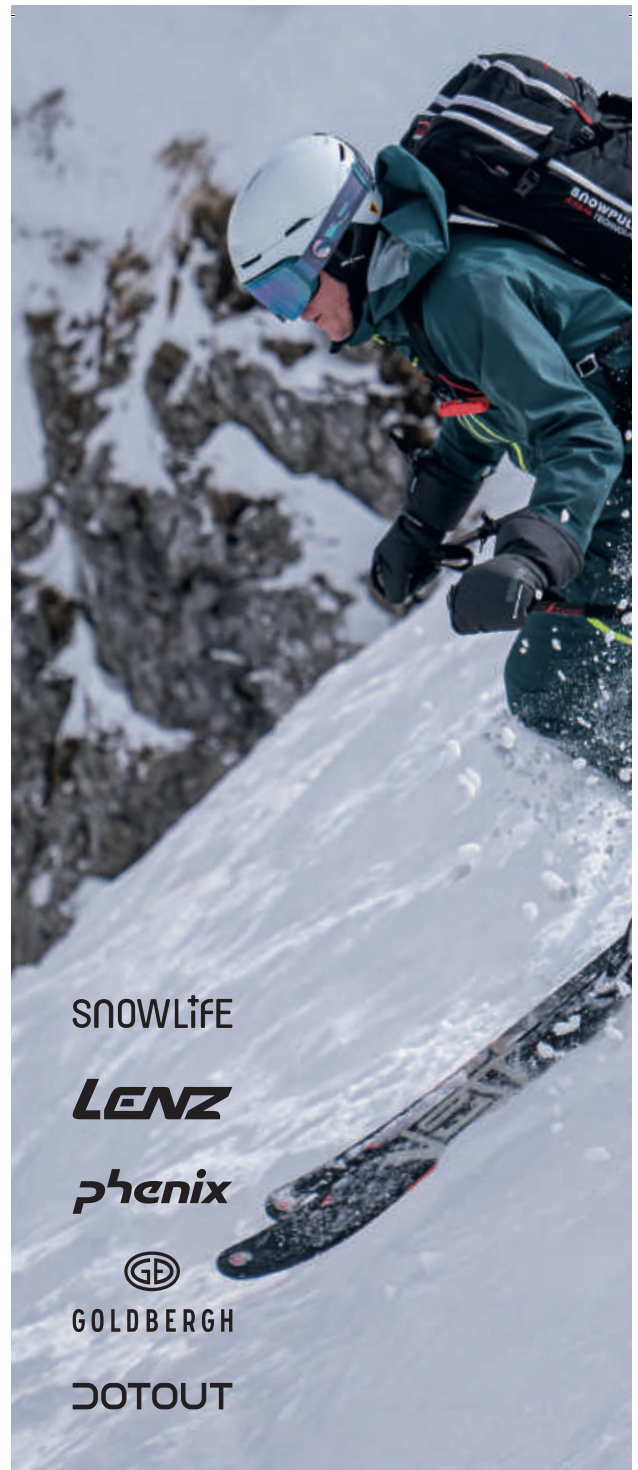


# FOLLOW THE VOICE

**DIRACT VOICE:** DAS WELTWEIT  
ERSTE LVS-GERÄT MIT  
SPRACHNAVIGATION. KLARE  
ANSAGEN, INTUITIVES DESIGN,  
EINFACHE HANDHABUNG.

Erfahre mehr auf  
[ortovox.com](http://ortovox.com)

„LAUFE  
GERADEAUS!“



SNOWLIFE

LENZ

phenix



GOLDBERGH

DOTOUT

Wir gratulieren **SPORT BEAT**  
zum **50-Jahr Jubiläum**  
und bedanken uns für die  
**49-jährige Kundentreue.**  
Ein Hoch auf viele weitere  
Jahre!



[snowlife.ch](http://snowlife.ch)

**SNOWLIFE**  
SWISS ENGINEERING



Mit Passion in der Schweiz entwickelt und partnerschaftlich in Europa produziert. Komfort, Design und Qualität vereint.

Sportswear for active women




# SPEEDMACHINE & DOBERMANN.



ISPO Award 2021 Gold Winner

SOLES BY MICHELIN

Skiboot:  
Speedmachine 3 130 S (GW)  
Ski:  
Dobermann SLR RB FDT





# MEILENSTEINE VON SPORT BEAT 1972 BIS 2022

## CHRONOLOGIE

- 1972** Eröffnung des Geschäfts in Brigels
- 1976** Eröffnung des Geschäfts in Flims, im alten Haus vormals Coiffeur Bähler
- 1984** Inbetriebnahme der ersten Steinschleifmaschine in der Region
- 1986** Umbau und Erweiterung des Geschäfts in Brigels
- 1988** Neuer Laden in Flims Waldhaus  
  
Erste Snowboard Steinschleifmaschine der Region  
  
Beginn des Mountainbike-Booms, bei welchem Sport Beat von allem Anfang an dabei war
- 1989** Erstmalige Präsenz an der Publikumsmesse GEHLA in Chur
- 1990** Lancierung des ersten romanischen Skis
- 1997** Eröffnung des neuen Ladens in Flims Dorf
- 1998** Inbetriebnahme eines Schleifroboters
- 2014** Vermietungs-Station in der Skischule Brigels
- 2015** Gian Claudio Livers übernimmt von seinen Eltern Antonia und Beat Livers die Geschäftsführung
- 2016** Eröffnung eines privaten Skimuseums in der alten Schreinerei Emil Schmid
- 2020** Vergrößerung des Ladengeschäfts in Flims Dorf
- 2022** Inbetriebnahme des neuesten Montana Schleifroboters



Im alten Haus vormals Coiffeur Bähler



### BOOTDOC

TUNE YOUR FEET



ANALYZE



SELECT



CUSTOMIZE

## BEREIT FÜR DEN PERFECT FIT?





boot-doc.com

# Crystal Magic

Geniales Roboter-System für Ski und Snowboard



MONTANA  
CRYSTAL GLIDE FINISH



**GRID**  
tech.

THE REVOLUTION IN SIDE EDGE PREPARING



MONTANA SPORT INTERNATIONAL AG · Mühlebachstrasse 3 · CH-6370 Stans · Phone +41 (0)41 619 16 62  
info@montana-international.com · montana-international.com



*WIR GRATULIEREN  
DEM SPORT BEAT TEAM  
RECHT HERZLICH ZUM  
50-JAHR-JUBILÄUM*



[bullsbikes.ch](https://www.bullsbikes.ch)

BULLS Suisse AG, Vorder Obgass 1A, CH 6374 Buochs